

Feedback

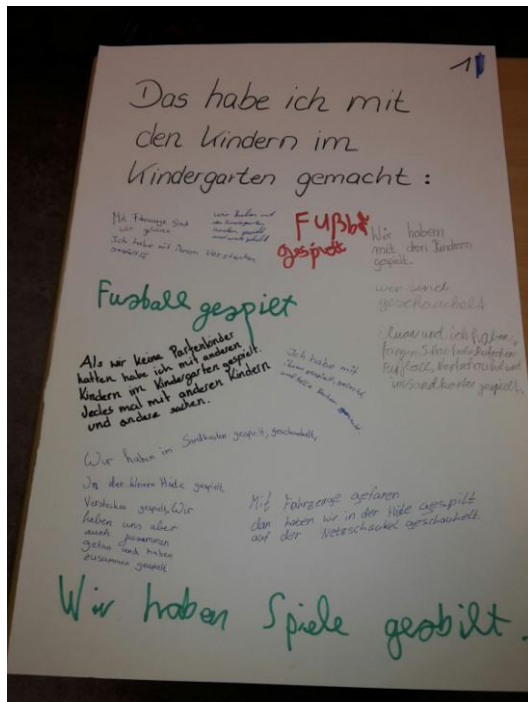
zur BildungsBande
im 1. Halbjahr 2015/2016



Stand: 21.02.2016

**Schüler - Reflexion der BildungsBande
anhand der Methode „Stummes Schreibgespräch“ am 15.02.2016**

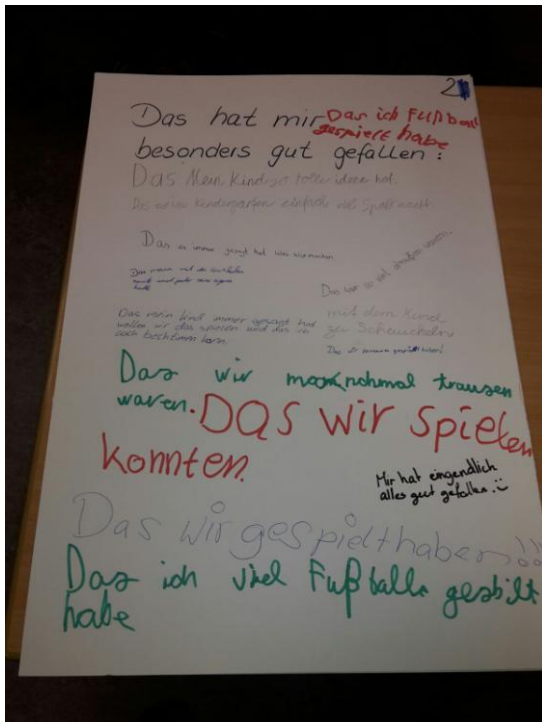


Frage 1:**„Das habe ich mit den Kindergartenkindern gemacht...“**

- ❖ Mit Fahrzeuge sind wir gefahren.
- ❖ Ich habe mit ihnen Verstecken gespielt.
- ❖ Fußball gespielt
- ❖ Wir sind geschaukelt.
- ❖ Eluan und ich haben Fangen gespielt, sind geschaukelt und gerutscht, haben Fußball und im Sandkastengespielt.
- ❖ Ich habe mit ihnen gespielt, gelacht und tolle Sachen gemacht.
- ❖ Wir haben im Sandkasten gespielt und sind geschaukelt.
- ❖ Wir haben in der kleinen Hütte gespielt, haben Verstecken gespielt.
- ❖ Wir haben uns auch zusammen getan und zusammen gespielt.
- ❖ Wir haben Spiele gespielt.
- ❖ Mit Fahrzeugen gefahren, dann haben wir in der Hütte gespielt und auf der Netzschaukel geschaukelt.

Frage 2:

„Das hat mir besonders gut gefallen...“



- ❖ Dass ich Fußball gespielt habe.
- ❖ Dass mein Kind so tolle Ideen hat und dass es im Kindergarten einfach Spaß macht.
- ❖ Dass das Kind immer gesagt hat was wir machen.
- ❖ Dass man mit dem Spaß haben konnte und jeder sein eigenes Kind hatte.
- ❖ Dass mein Kind immer gesagt hat: Wollen wir das spielen?
Und dass auch ich bestimmen kann was wir spielen.
- ❖ Dass wir manchmal draußen waren.
- ❖ Dass wir spielen konnten.
- ❖ Mir hat eigentlich alles gut gefallen.

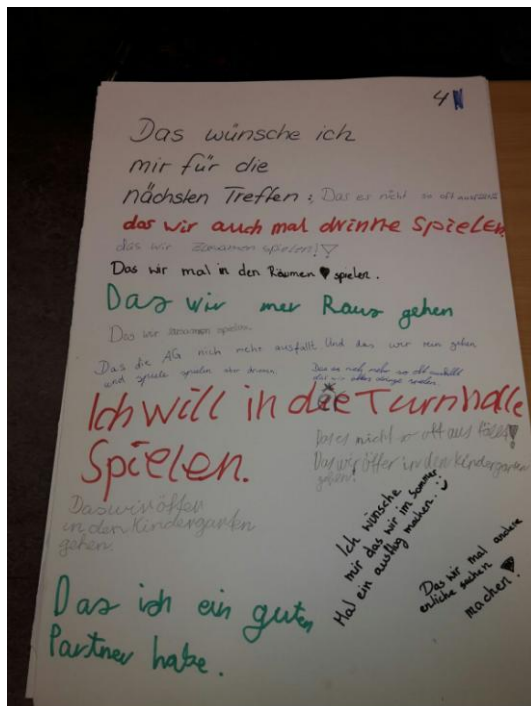
Frage 3:

„Das hat nicht gut geklappt?“

- ❖ Dass wir nicht so oft im Kindergarten waren und dass wir dann hier in der Schule bleiben müssen.
- ❖ Dass mein Patenkind nicht mit mir spielen wollte.
- ❖ Dass mein Patenkind aufgehört hat mit der BildungsBande.
- ❖ Dass mein neues Patenkind vor mir weg gelaufen ist.
- ❖ Eigentlich nix, nur dass die BildungsBande so oft ausgefallen ist.
- ❖ Dass wir uns manchmal weh getan haben.

Frage 4:

„Das wünsche ich mir für die nächsten Treffen?“



- ❖ Dass es nicht so oft ausfällt.
- ❖ Dass wir auch öfter drinnen spielen.
- ❖ Dass wir zusammen spielen.
- ❖ Dass wir mal in den Räumen spielen.
- ❖ Dass wir mehr raus gehen.
- ❖ Dass wir zusammen etwas spielen.
- ❖ Ich will in der Turnhalle spielen.
- ❖ Dass wir öfter in den Kindergarten gehen.
- ❖ Dass ich einen guten Partner habe.
- ❖ Ich wünsche mir nur, dass wir im Sommer mal einen Ausflug machen.

Teamer - Reflexion der BildungsBande anhand eines Fragebogens am 15.02.2016

| Schüler: | + | 0 | - |
|---|---------------|---------------|---|
| Schüler haben sich für ihr Kindergartenkind verantwortlich gefühlt. | Kita/HQS x | | |
| Schüler haben mit Kindergartenkindern verständlich gesprochen . | Kita/HQS x | | |
| Schüler wurden in ihrem Umgang mit Kindergartenkindern immer selbständiger . | Kita/HQS x | | |
| BildungsBande hat das soziale Lernen an der HQS bereichert. | HQS x | Kita x | |
| Schüler haben die Bedürfnisse der Kindergartenkinder wahrgenommen. | Kita x | HQS x | |
| Schüler haben selbständig Beschäftigungsideen entwickelt und angemessen angeboten. | | Kita/HQS x | |
| Schüler haben in schwierigen Situationen eigene Lösungen entwickelt. | | Kita/HQS x | |
| Schüler haben eigene Kompetenzen weitergegeben. | | Kita/HQS x | |

| Kindergartenkinder | + | 0 | - |
|---|---------------|---------------|---|
| Kindergartenkinder haben positiv gemerkt, dass Schüler sich um sie kümmern. | Kita/HQS x | | |
| Kindergartenkinder haben Hilfe von Schülern angenommen | Kita/HQS x | | |
| Kindergartenkinder haben sich auf die BildungsBande gefremt . | | Kita/HQS x | |
| Kindergartenkinder haben von Zuwendung der S. profitiert. | | Kita x | |
| Bildungsbande hat den Kindergartenalltag bereichert. | | Kita x | |

Rolle der Teamer:

- Treffen von Absprache der HQS mit der Kindertagesstätte „Sonnenland“
- Organisation der BildungsBande im Rahmen des Ganztägigen Lernens an der HQS
- Vorbereitung und Nachbereitung der Treffen mit den Schulkindern
- Ansprechpartner für Kinder bei den Treffen
- Anbieten von Hilfestellungen und Anregungen bei den Treffen

Wünsche der Teamer:

- Die BildungsBande muss regelmäßig und verlässlich stattfinden.
- Der Kontakt der betroffenen Kindergruppen muss verstärkt werden.
- Die Schulkinder müssen eigenständiger im Umgang mit den Kindergartenkindern werden.
- Die BildungsBande soll eine Bereicherung für alle und keine zusätzliche Belastung durch organisatorische Stolperfallen werden.

Stolpersteine der Treffen

- Eine gute Kommunikation mit Kindertagesstätte „Sonnenland“ muss gepflegt werden.
- Die Ernsthaftigkeit des Angebots muss seitens der Kindertagesstätte neu diskutiert werden, um für Nachhaltigkeit zu sorgen.
- Eine Verlässlichkeit des Angebots muss trotz Personalmangel im Kindergarten sicher gestellt werden.

Schlussfolgerung:

Die Schülerinnen und Schüler der Hans-Quick-Schule haben sich im Rahmen des Ganztägigen Lernens sehr motiviert mit der Bildungsbande in der Kindertagesstätte Sonnenland auseinandergesetzt. Sie haben zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten mit ihren Partnern entdeckt und mit Freude erlebt. Sie haben Ideen für eine gewünschte Fortführung der Bildungs-Coaches und knüpfen diese realistisch an Bedingungen. Die Kindergartenkinder haben sich auf die Schülerinnen und Schüler positiv eingelassen.

Die Belastung für die Teamer war durch die Personalproblematik in der Kindertagesstätte sehr hoch, denn Treffen mussten häufig ausfallen und sinnvolle Alternativen für die Schülerinnen und Schüler gefunden werden.

Der Erfolg der Bildungsbande ist stark von der Verlässlichkeit der Partner abhängig, um eine kontinuierliche sowie nachhaltige Förderung der Kompetenzen der Kinder zu sichern.

Wir werden uns im 2. Halbjahr des Schuljahres 2015/2016 um eine gezielte Kommunikation mit der Kindertagesstätte bemühen, um den Kindern mehr Gelegenheiten zum produktiven Umgang miteinander zu ermöglichen. Parallel dazu werden wir über eine neue Umsetzungsform für das Schuljahr 2016/2017 in Form von Schüler-Coaches innerhalb unseres Systems im „Pakt für den Nachmittag“ nachdenken.